

region

«Café TrotzDem» in Entlebuch

Das «Café TrotzDem» ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung. Das nächste Treffen findet am 29. August von 14 bis 16 Uhr im Restaurant Bahnhofli in Entlebuch statt. Bei Fragen wende man sich an Margrith Bucher, Telefon 079 293 18 30 / 034 493 32 36.

Entlebucher Jugendtreffen mit Rapper

Am Freitag, 29. August, ab 19 Uhr steigt auf dem Jugendtreff-Areal in Schüpfheim das Entlebucher Jugendtreffen «Summer-End». Das OK aus Schüpfheim und Flüfli lädt alle Jugendlichen ab 7. Klasse bis 20 Jahre zum Mini Open-Air ein. Neben coolen Beats von den Nachwuchs-DJs Remo Studer & Mael Teuffer erwartet die Jugendlichen als Highlight des Abends Luzerns Rapper SONYX! mit DJ Example. Im Shelby tanzen, oder am Lagerfeuer sitzen und alkoholfreie Cocktails geniessen – ein unvergesslicher Sommerabend ist garantiert.

Austausch mit Wolfgang Schatz

Die Mitglieder der Freunde der Biosphäre Entlebuch sind eingeladen, den neuen Direktor der Unesco Biosphäre Entlebuch kennenzulernen, Einblicke in aktuelle Themen zu erhalten und Fragen zu stellen. Anschliessend gibt es einen Biosphären-Apéro. Der Anlass findet am Donnerstag, 4. September, 19.30 Uhr, bei der Biosphäre, Chlosterbüel 28, Schüpfheim, statt. Auch neue Mitglieder sind willkommen. Eine Anmeldung bis 30. August ist erwünscht unter www.biosphaere.ch/austauschunterfreunden.

Kreativ-Nachmittag für Menschen mit einer Behinderung

Der Verein «Freunde für Menschen mit einer Behinderung im Entlebuch» lädt am Samstag, 6. September, zum Kreativ-Nachmittag im «Sammelsurium», Wolhusen, ein. Jugendliche und erwachsene Menschen mit einer Behinderung kön-



«Ein Morgen voller Freude» im Rainheim

Wolhusen Am Montag, 25. August, trafen sich früh am Morgen zwei erste Klassen mit ihren Lehrpersonen auf dem Spielplatz am Wiggerweg mit einigen Vertretern der Gemeinde und dem Schulleiter Benedikt Küng zum Spatenstich. Gebaut wird ein naturnaher Spielplatz, der Kinder ganzheitlich in ihrer kognitiven, emotionalen, motorischen und sozialen Entwicklung fördert, wie es seitens Gemeinde heisst. Die Roger Federer Foundation unterstützt die Verbreitung dieses innovativen Ansatzes an Schweizer Schulen finanziell. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Implementie-

rungspartnerin Radix, der Konzeptpartnerin Stiftung Naturama, der Weiterbildungspartnerin Silviva und der wissenschaftlichen Partnerin Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (ZHAW). Für die bauliche Umsetzung des Aussenraumes fallen Kosten von etwas über 100 000 Franken an. Bis zu den Herbstferien seien die Spielgeräte montiert und bereits nutzbar, sagte Samuel Zumbühl von der Gartenbaufirma Zumbühl AG – umshaus.ch. Beim Bau des geplanten Barfussweges werden Schülerinnen und Schüler der Schule Rainheim mithelfen. Die Natur wird im Laufe der

Jahreszeiten den Spielplatz immer wieder neu beleben und vieles zum Entdecken bieten: Sei es im Frühling, wenn der Weidetunnel mit seinen Blättern ein tolles Versteck bildet oder im Sommer, wenn es summt und brummt rund ums Bienenhotel, so der Schulleiter Benedikt Küng. Feierlich meinte er zum erfolgten Baustart, es sei «ein Morgen voller Freude». – Im Bild: Beim Spatenstich mit dabei sind auch die Gemeindevertreter (von links): Michel Wacker, Bruno Stalder, Lisbeth Wicki, Gartenbauer Samuel Zumbühl, Schulleiter Benedikt Küng und David Schmid. [Text und Bild Sybille Weber]

nen einen fröhlichen Nachmittag geniessen. Die Teilnahme ist kostenlos. Begleitperson sind willkommen. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Sammelsurium AG, Entlebucherstrasse 84, Wolhusen. Anmeldung bis 31. August an Esther Schwegler, Roommüli 34, Schüpfheim, Telefon 079 451 92 59, oder per E-Mail an info@fmbc.ch.

4800427oder 079 7342716. Bei zu wenigen Anmeldungen wird der Anlass nicht durchgeführt.

gleich das Feldschiessen zu absolvieren.

escholzmatt-marbach

Marbach: Frauenverein Marbach

Die monatliche Jassrunde des Frauenvereins findet am Donnerstag, 28. August, im Schärliabad zur gewohnten Zeit statt.

flüfli

Senioren – Jassen und Spielen

Morgen Mittwoch, 27. August, treffen sich um 13.30 Uhr die Senioren und Seniorinnen im Pfarreiheim Flüfli zum Jass- und Spielnachmittag. Alle, die Freude am Jassen und Spielen haben, sind herzlich willkommen. Die Organisatorin freut sich auf eine rege Beteiligung.

Obligatorischschiessen

Am Samstag, 30. August, kann von 13.30 bis 15.30 Uhr auf der Schiessanlage Bunihus Flüfli die letzte obligatorische Schiessübung im 2025 auf 25 Meter und 300 Meter absolviert werden. Die schiesspflichtigen Schützen werden gebeten, das Dienstbüchlein, den militärischen Leistungsausweis und die Schiessaufforderung mit Klebeetikette mitzubringen. Nichtpflichtige Schützen sind ebenfalls am Schiessen willkommen. Fachkundige Betreuung ist vor Ort. Für den gemütlichen Teil ist die Schützenstube geöffnet.

Monatsübung des Samaritervereins

Am 1. September treffen sich um 20 Uhr die Samariter zur Gemeinschaftsübung mit dem Samariterverein Entlebuch – unter dem Motto «Übung im Freien». Treffpunkt ist beim Spielplatz Feldgüetli, Hasle. Mitnehmen: Stirnlampe und wettergerechte Kleidung. Die Samariterlehrer freuen sich auf eine lehrreiche und kameradschaftliche Übung, die draussen stattfindet.

romoos

Obligatorischschiessen

Das Obligatorischschiessen ist am Samstag, 30. August, von 13 bis 16 Uhr bei der Schiessanlage Blindei, Wolhusen. Es besteht zudem die Möglichkeit,

schüpfheim

Rollsportpark Fun Race

Rollsportpark Fun Race am 31. August in Schüpfheim – ab 10 Uhr können alle – ob Anfänger oder Profi – auf Bike, Skateboard, Inlines oder Scooter beim Pumptrack-Rennen mitmachen. Ziel: zwei möglichst gleich schnelle Runden. Preise im Wert von über 1000 Franken sind zu gewinnen wie Chill Scooters, JBL-Speaker, Surf Skate und mehr. Für Zuschauer gibt es eine Festwirtschaft, Barista und Musik. Anmeldung: www.rollsportpark.ch. Sport, Spass und Action für die ganze Familie ist garantiert.

werthenstein

Schachen: Obligatorischschiessen

Morgen Mittwoch, 27. August, findet bei der SG Schachen das letzte Obligatorischschiessen 2025 statt. Von 18 bis 20 Uhr kann auf der Schiessanlage Blindei in Wolhusen das Bundesprogramm absolviert werden. Schützenmeister unterstützen vor Ort. Auch Nichtpflicht-Schützen sind willkommen. Ebenfalls kann das Feldschiessen geschossen werden. Bitte Schiessbüchlein und Aufforderungsschreiben mit Etiketten mitbringen. Die Schützenstube ist offen. Infos: www.sg-schachen.ch/obligatorisch_schiesszeiten.1.

Obligatorischschiessen

Das Obligatorischschiessen ist am Samstag, 30. August, von 13 bis 16 Uhr bei der Schiessanlage Blindei, Wolhusen. Es besteht zudem die Möglichkeit, gleich das Feldschiessen zu absolvieren.

wolhusen

Obligatorischschiessen

Am Freitag, 29. August, ist von 18 bis 20 Uhr das Obligatorischschiessen. Schiesspflichtig sind alle mit dem Sturmgewehr ausgerüsteten Personen bis und mit dem 34. Altersjahr (bis Jahrgang 1991). Natürlich sind auch alle Nicht-Schiesspflichtigen dazu ganz herzlich eingeladen. Das Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Adressblatt sind unbedingt mitzubringen. Der Vorstand ist für einen reibungslosen Ablauf besorgt.

Zertifizierung am LUKS Sursee

Kantonsspital Im Rahmen der Rezerifizierung wurde die Intensivstation des LUKS Sursee am 13. Mai durch eine Delegation der SGI-Zertifizierungskommission überprüft. Der Entscheid zur Verlängerung der Anerkennung erfolgte am 30. Juni. Für ein Spital von der Grösse des LUKS Sursee ist eine vollwertige, zertifizierte Intensivpflegestation (IPS) ein bemerkenswerter Erfolg – in vergleichbaren Häusern ist eine Intermediate Care Unit (IMC) der Standard.

In der Schweiz gibt es gemäss Bundesamt für Statistik (Stand 2023) 275 Spitalbetriebe – 82 davon verfügen über eine von der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) zertifizierte oder anerkannte Intensivstation. Für eine solche Auszeichnung müssen strenge Kriterien erfüllt werden. Bei der Zertifizierung prüft die SGI-Kommission vor Ort, ob Personal, Ausstattung, Gebäude und Abläufe den hohen Anforderungen der modernen Intensivmedizin entsprechen.

Die Intensivstation des LUKS Sursee verfolgt einen evidenzbasierten, multiprofessionellen Ansatz in der Behandlung schwerkranker Menschen. Dabei steht die Sicherheit, Würde und das individuelle Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten stets im Zentrum. Die erneute Zertifizierung bestätigt, dass das Team höchsten Anforderungen in Bezug auf Qualität, Prozesse, Pflege und ärztliche Versorgung gerecht wird. Dr. med. Beat Zimmermann freut sich über die Auszeichnung: «Diese Rezerifizierung ist ein starkes Zeichen für das Vertrauen in unsere tägliche Arbeit. Sie bestätigt, dass wir auch in Sursee auf hohem, qualitativem Niveau behandeln – wohnortnah und kompetent.» [pd]

Anzeige

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept: Involtini mit Peperoni-Oliven-Füllung und Ziegenkäsecreme

Für 4 Personen

Zutaten	
1	gelbe Peperoni, in Stängelchen
1–2 EL	Oliveneil oder Bratcreme zum Braten
8	Rindsplätzli à la minute, flach geklopft
	Salz, Pfeffer
30 g	schwarze Oliven, entsteint, grob gehackt
	Zahnstocher
150 g	Ziegenfrischkäse, z.B. Petits Chèvres Frais
1	Zitrone, heiss abgespült, abgeriebene Schale, 1–2 EL Saft
1	Knoblauchzehe, grob gehackt
3	in Öl eingelegte getrocknete Tomaten, abgetropft
¼ Bund	Schnittlauch, fein geschnitten

Zubereitung

1. Peperoni im heissen Öl kurz anbraten, abkühlen lassen und beiseitestellen.
2. Rindsplätzli würzen, Oliven und je 1–2 Peperonistängelchen darauflegen, satt einrollen, mit Zahnstochern fixieren. In derselben Pfanne die Involtini im heissen Öl rundum ca. 4 Minuten anbraten, auf eine Platte legen.
3. In der Mitte des auf 80 °C (Ober-/Unterhitze) vorgeheizten Ofens ca. 20 Minuten nachgaren lassen.
4. Ziegenfrischkäse und alle Zutaten bis und mit Tomaten pürieren, zusammen mit den Involtini anrichten, mit Schnittlauch garnieren.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

Zubereitungszeit: 25 Minuten, nachgaren ca. 20 Minuten

frisch und fründlich **Volg**
www.volg.ch

Entlebucher Anzeiger

Impressum

Herausgeberin (Verlag)
Entlebucher Medienhaus AG, Vormüli 2, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 485 85 85
verlag@entlebucher-anzeiger.ch
www.entlebucher-medienhaus.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 7.30–12 Uhr/13.15–17 Uhr oder nach persönlicher Vereinbarung

Verlagsleitung – Roland Dahinden, Geschäftsführer

Erscheinungsweise – mindestens hundertmal im Jahr, in der Regel zweimal wöchentlich

News – täglich auf ea-plus.ch oder auf der App EA+

Social Media – [entlebucher.anzeiger](https://www.facebook.com/entlebucher.anzeiger), [eanzeiger](https://www.instagram.com/entlebucher.anzeiger)

Verkaufte Auflage – 7136 Exemplare
Digital solo – 214 Exemplare
(gem. WEMF-Beglaubigung März 2024)
Grossauflage LLZ – 13800 Exemplare

Redaktion – Redaktionsleiter Roger Jud [jur]; stv. Redaktionsleiterin Barbara Camenzind [bc]; Redaktoren: Louis Fedier [lf], Simon Wespi [swe]; Redaktionelle Mitarbeitende: Daniel Emmenegger [ED] und Sybille Weber [sw]

Korrektur/Lektorat – Claudia Hoch-Rieger [cr]; Valerie Graf [vg]

Redaktionsschluss – Sonntag und Mittwoch, 20 Uhr, redaktion@entlebucher-anzeiger.ch oder Briefkasten: Entlebucher Medienhaus AG, Vormüli 2, 6170 Schüpfheim

Abonnementspreise 2025 – jährlich Fr. 231.– (print und digital), Fr. 184.– (nur digital); halbjährlich Fr. 123.–/Fr. 99.–; vierteljährlich Fr. 69.–/58.–; monatlich Fr. 18.– (nur digital); Einzelexemplar Fr. 3.90; Ausland auf Anfrage (Preise inkl. Mehrwertsteuer)

Inserate-Annahmeschluss – Montag und Donnerstag, 9 Uhr; letztmöglicher Termin für die Annahme von Todesanzeigen: Montag und Donnerstag, 13.45 Uhr inserate@entlebucher-anzeiger.ch

Inserate-Beratung und -Verkauf – Entlebucher Medienhaus, Telefon 041 485 85 85 inserate@entlebucher-anzeiger.ch (EA-Media-Dokumentation: Download unter www.entlebucher-anzeiger.ch)

Die Einspeisung von in diesem Titel abgedruckten Artikeln oder Inseraten in einen Online-Dienst durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Mitglied der Inseratekombination

LLZch LUZERNER LANDZEITUNGEN printed in switzerland